TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Schnellestrich EZA-F

Stand: 20.08.2026

Hydraulisch schnell erhärtender, zementärer Trockenmörtel
CT-C40-F6 gemäß DIN EN 13813.



Siegel

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

CO_2-reduziert CSA-Zement CO_2-reduziert

Anwendung

- für innen und außen
- für Boden
- Herstellung schnell nutzbarer Böden
- Anwendung als Verbundestrich, auf Trennlage oder Dämmschicht oder als Heizestrich gemäß DIN EN 13813/DIN 18560 unter Berücksichtigung der schnellen Erhärtung

Eigenschaften

- alterungsbeständig
- frostwiderstandsfähig
- früh nutzbar
- hydraulisch schnell abbindend
- kunststoffmodifiziert
- mit neuer Bindemittel-Technologie basierend auf **CSA-Zement**
- mit kristalliner Wasserbindung

Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards

- AgBB: Anforderungen vollständig erfüllt
- EC1 Plus: emissionsarm geprüft gemäß den Kriterien der GEV
- DGNB: erfüllt die höchste Qualitätsstufe QS 4 (Zeile 8)
- QNG: erfüllt die Anforderungen 1.1 des Anhangdokument 3.1.3

Materialbasis

- mineralische Bindemittel – Zement nach DIN 197
- ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN 13139/DIN EN 12620
- Zusatzstoffe
- eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel
- GISCODE ZP1 – chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Technische Daten

Verarbeitung

Körnung	0-8 mm
Anmachwasser	ca. 2,0 l/25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
begehbar	nach ca. 3 Stunden

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 · 09236 Claußnitz
Telefon +49 (0) 37202 403-0 · info@sakret-sachsen.de
www.sakret-sachsen.de

belegbar mit Fliesen	nach ca. 4 Stunden
belegbar mit sonstigen Belägen	nach ca. 1-3 Tagen (Restfeuchte beachten!)
nutzbar	nach ca. 1 Tag
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Verbrauch	ca. 20 kg/m²/cm Schichtdicke
Mindestauftragsdicke	25 mm
Schichtdicke auf Dämmschicht* (DIN 18560)	≥ 40 mm und max. 80 mm
Schichtdicke auf Trennlage* (DIN 18560)	≥ 35 mm und max. 80 mm

* Die Bemessung muss der geforderten Verkehrslast entsprechen.

Wesentliche Merkmale - Leistungsdaten

Druckfestigkeit nach EN 13892-2	
nach 1 Tag	ca. 20 N/mm²
nach 3 Tagen	ca. 40 N/mm²
nach 28 Tagen	ca. 45 N/mm²
Schwindklasse	SW1, schwindarm
Brandverhalten	A1fl (nach DIN EN 13501-1) – nicht brennbar

Untergrundvorbereitung

- der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei, rissfrei und trocken sein
- minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. entfernen
- extrem dichte und /oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten/Sinterschichten müssen z. B. durch mechanisches Anschleifen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Verbundestrich:
  - Es wird die Verwendung von SAKRET Kontaktschlämme KS als Haftbrücke empfohlen
  - Ausreichend dimensionierte Randstreifen sind an allen Bauteilen anzubringen
- Estrich auf Trennschicht:
  - Der tragende Untergrund muss eine ebene, gratfreie Oberfläche aufweisen
  - Punktförmige Erhebungen, Rohrleitungen oder ähnliches sind durch einen Ausgleichsestrich zu überdecken
- Heizestrich: Heizrohr-Überdeckung mind. 45 mm
- im Zweifelsfall Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Verarbeitung

- SAKRET Schnellestrich EZA-F in einem sauberen Gefäß oder Mischer mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen
- die vorbereiteten Flächen dürfen nur so groß sein, dass sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können
- Estrich je nach Schichtdicke auftragen, verdichten, abziehen und glätten

	• Verbundestrich: der Auftrag des Estrichs erfolgt direkt in die noch frische SAKRET Kontaktschlämme KS • bereits nach 3 Stunden kann der so hergestellte Estrich begangen werden, er ist nach einem Tag belegereif und voll nutzbar (Restfeuchte < 2,5 CM-Gew.%, Estrichdicke von 40 mm und optimalen Umgebungsbedingungen) • eventuell notwendige Spachtel- oder Ausgleichsarbeiten können anschließend mit SAKRET Spachtelmassen durchgeführt werden • um eine Rückdurchfeuchtung des Estrichs zu vermeiden, kann das getrocknete Produkt mit SAKRET Spezialgrundierung SG (ca. 300 g/m^3) geschützt werden
Nachbehandlung	
	• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> 25 °C) schützen
Lieferform	
	• 25 kg Sack - 42 Sack pro Palette
Lagerung	
	• witterungsgeschützt, auf Holzrosten (frostfrei), kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung (eingestretchte Palette) 9 Monate ab Herstelldatum haltbar
Entsorgung	
	• ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen • nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen • nur restentleerte Gebinde unter Abfallschlüssel 15 01 05 zum Recycling geben
Allgemeine Hinweise	
	• technische Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit; tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen • es gelten die Normen DIN EN 13813 und DIN 18560

Sicherheits- und Gefahrenhinweise	
	**Gefahrenhinweise:** H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. **Sicherheitshinweise:** P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P 261 Einatmen von Staub/Nebel vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONS-ZENTRUM oder Arzt anrufen. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, die geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.